

## Letzte Nachrichten An Frankreichs Adresse

Danzig und der Korridor eine Demütigung für Deutschland

London, 18. Oktober.

Das Parlamentsmitglied Croftley schilderte in einer Rede in Manchester mit Bezug auf Danzig und den Polnischen Korridor die erschreckenden Eindrücke, die er während einer Reise nach Ostdeutschland und Danzig erhalten habe. Croftley wies auf die Demütigungen hin, die sich aus der Grenzziehung im Osten für Deutschland ergeben und betonte, daß in den letzten Jahren nicht weniger als 93 Grenzwirtschaftsfälle vorgekommen seien. Er betonte, es sei Englands Pflicht, Frankreich zu zeigen, daß es gerade die Politik verfolge, die Deutschland zum Angriff treiben müßte.

### Die Wiener Hochschulen geschlossen

Wien, 18. Oktober. Eine Rectorienkonferenz der Wiener Hochschulen sah zu den Vorkommnissen in Simmering, bei denen auch mehrere Hochschüler verletzt wurden, den Beschluß, die Hochschulen zu schließen. Sie sollen erst dann wieder geöffnet werden, wenn die Regierung ausreichende Sicherungen gegen die Wiederholung derartiger Vorfälle gegeben hat.

### Eisenbahnunglück in Temesvar

16 Tote, 16 lebensgefährlich verletzt

Budapest, 18. Oktober. Wie der „Pester Lloyd“ aus Bukarest meldet, ereignete sich im Bahnhof von Temesvar ein Eisenbahnunglück. Nach den bisherigen Meldungen sind achtzehn Tote zu beklagen. Sechzehn Personen sind so schwer verletzt, daß die meisten aller Voraussicht nach mit dem Leben nicht davonkommen dürften.

Bei dem verunglückten Zug handelt es sich um einen Güterzug, der als letzten Wagen einen Personenzug mitführte, in dem 34 Bahnarbeiter saßen. Der Weichensteller, der seit 21 Jahren an dieser Stelle seinen Dienst versieht, hatte die Weiche umgestellt, bevor der Personenzug die Weiche passierte. Der Wagen sprang aus den Schienen und rannte in voller Geschwindigkeit gegen einen Eisenmast der Telegraphenleitung und wurde völlig zerkümmert.

### Autounglück in Frankreich

Ein deutscher Journalist getötet

Paris, 18. Oktober. Ein mit zwei aus Genf nach Paris zurückkehrenden Journalisten und einer österreichischen Dame besetztes Auto fuhr bei Juvisy, südlich von Paris, in voller Fahrt auf einen Lastkraftwagen auf. Der Journalist, der am Steuer saß und Charles Martins heißt, sowie die österreichische Dame wurden getötet, während der andere Journalist namens Sechos leicht verletzt wurde. Nach dem „Paris Soir“ soll es sich bei dem Getöteten um den deutschen Journalisten Karl Metten handeln, der 1902 in Kassel geboren wurde.

### Explosionsunglück in Brasilien

Rio de Janeiro, 18. Oktober. Bei einem Eisenbahnunfall in Entrecos explodierte ein Munitionswagen. Sechs Personen wurden getötet, zwölf verletzt.

## Genfer Wahl verschoben

Die Beratungen über die Reform der obersten Leitung des Völkerbundsekretariats endeten mit einem deutschen Erfolg. Die deutsche Auffassung, die davon ausging, daß künftig eine gerechte Verteilung der obersten Posten stattfinden und die bisherige einseitige Vorherrschaft gewisser Mächte zu beenden ist, hat sich durchgesetzt. Deutschland hat damit zum erstenmal den Vertreter einer kleineren Macht in die engere oberste Leitung des Sekretariats gebracht und dadurch den jahrelangen Forderungen der kleinen Mächte zum Erfolg verholfen. Der Grundsatz, daß nicht mehr als zwei nationale Vertreter eines Mitgliedstaates die obersten Posten innehaben sollen, wird nach der Entschlebung, auf die man sich einigte, so bald als möglich in die Praxis umgesetzt werden.

Neben dem als Hauptkandidaten für den Posten des Generalsekretärs aufgestellten Franzosen Moenol wird voraussichtlich der Norweger Hanson den Posten des stellvertretenden Generalsekretärs erhalten, während zweier stellvertretender Generalsekretäre der Italiener Auriti werden dürfte. Die Untergeneralsekretärposten erhalten Deutschland England und Japan.

Im Budgetausschuß erklärte der jetzige Generalsekretär Sir Eric Drummond, daß die Absicht bestehe, bei der durch die Reform notwendig gewordenen Verteilung der Arbeitsgebiete dem deutschen Untergeneralsekretär die Leitung der Wirtschafts- und Finanzabteilung des Völkerbundsekretariats zu übertragen.

Der Völkerbundrat, der am Sonnabend um 10 Uhr abends zu einer Geheim Sitzung zusammentrat, nahm die endgültige Wahl des neuen Generalsekretärs überraschenderweise noch nicht vor, weil er aus konstitutionellen Gründen erst den Beschluß der Völkerbundversammlung über das Büro und die Reform der obersten Leitung abwarten will; die Bundversammlung wird dazu am heutigen Montagvormittag Stellung nehmen.

### Sparverordnung für die Staatsdienstkassen

Es muß Licht und Heizung gespart werden!

Das Gesamtministerium erläßt im Sächsischen Verwaltungsblatt eine Verordnung über die Einschränkung des Aufwandes für Heizung und Beleuchtung der staatlichen Dienst- und Unterrichtsräume.

Infolge des Ernstes der Finanz- und Kassenlage des Staates können für Heizung und Beleuchtung der Dienst- und Unterrichtsräume im bevorstehenden Winter nur wesentlich geringere Beträge bereitgestellt werden als in den früheren Jahren. Die verantwortlichen Stellen werden angewiesen, daß in den Gängen, Treppenträumen, Vorräumen, Archiven, Bücherkammern und in den Sammlungsräumen der Lehranstalten die Heizkörper von Sammelheizanlagen dauernd abgestellt zu halten sind. Vorübergehend benutzte Räume, wie Festhölle von Schulen, Sitzungssäle und dergleichen sind nur zur jeweiligen Benutzung zu heizen. An übrigen gilt für alle Dienst- und Unterrichtsräume, daß die letzte Kesselbeschickung so zu bemessen ist, daß bei Schluß der Dienstzeit die Zimmertemperaturen 18 Grad Celsius, in den Schulräumen 20 Grad Celsius möglichst nicht überschreiten.

Behörden und Lehranstalten haben zu erörtern, ob während des Winters durch andere Verteilung der Arbeitsplätze ganze Gebäude leergestellt werden können. Bei Vorhandensein mehrerer Verhandlungssäle ist zu erwägen, ob sich nicht die Sitzungen dergestalt auf die ganze Woche verteilen lassen, daß einer oder mehrere Säle während der Heizungsmonate einbezogen werden können. Entsprechende Erörterungen sind auch hinsichtlich der Benutzung der Hörsäle der Hochschulen anzustellen.

## Handel und Börse

Dresdner Börse vom 17. Oktober. Die neue Woche eröffnete bei harter Zurückhaltung des Publikums und der Spekulation mit fast ununterbrochenen Kurven. Nur Triton plus 3, Berliner Kindl plus 5 Prozent, Hegden, Kunstankoff Man, Elektra und Tristio verloren bis 1,75 Prozent. Von Anleihen und Pfandbriefen hielten gefragt Zwidauer Stadtanleihe (plus 3,5) und Reichsanleihe von 1929 (plus 4 Prozent).

Dresdner Schlachtviehmarkt vom 17. Oktober. Auftrieb: Ochsen 301, Bullen 154, Kühe 285, Fresser 65, Färsen 181, Kälber 675, Schafe 781, Schweine 3042, zusammen 6684 Tiere. — Fresse: Ochsen 1 30-33, do 2 26-29, do 3 22-25, do 4 20-22; Bullen 1 28-32, do 2 24-27, do 3 20-23; Kühe 1 26-29, do 2 21-25, do 3 14-20, do 4 10-12; Färsen 1 29-32, do 2 23-28; Fresser ohne Kotz; Kälber 1 —, do 2 47-52, do 3 42-46, do 4 32-38; Schafe 1 30-33, do 2 25-34, do 3 26-29, do 4 21-25; do 5 18-20; Schweine 1 48-50, do 2 46-47, do 3 45-46, do 4 43-44, do 5 40-42, do 7 Sauen 37-42. Geschäftsgang: Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen und Schafe schlecht, Kälber und Schweine langsam. Ueberhand: Ochsen 123, Bullen 59, Kühe 128, Färsen, Fresser und Kälber geräumt, Schafe 147, Schweine 117.

Dresdner Produktbörse vom 17. Oktober. Weizen 75,5 kg 196-201; Roggen fehl. 70 kg 155-160; Futter- und Industrie Getreide 154-170; Sommergerste fehl. 180-194; Hafer inkl. neuet 132-138; Trodenstängel 9-9,20; Futtermehl 12,30-13,50; Weizenkleie 9-9,20; Roggenkleie 9,40-10,40; Rapsauszug 37-39; Vademundmehl 32-34; Inlandsweizenmehl Auszug 35-37; Gerstlermudmehl 23,50-25; Weizenmehl 20-22; Roggenmehl Type 60 Prozent 25-26; Roggenmehl Type 70 Prozent 24 bis 25; Roggenmehl 19-22.

## Sport

### Mitteldeutscher Fußball

In der ostsächsischen ersten Klasse gab es verschiedene Uebertragungen, von denen die größte die Niederlage von Eintracht gegen den Kleiner SV ist, der knapp mit 2:1 gewann. Über auch der Tabellenzweite Ring-Greifling machte gegen Brandenburg durch eine 2:4-Niederlage beide Punkte abgeben. Der lagende Dritte ist der Dresdner Sportklub, der mit 3:1 gegen die Sportgesellschaft 1893 gewann und nun mit drei Punkten Vorsprung unangefochten in Führung liegt. Das vierte Spiel endete mit einem knappen 4:3-Sieg des Sportvereins 06 gegen Rajenport.

Die Punktspiele in Leipzig nahmen einen selten spannenden Verlauf und wurden sämtlich nur mit einem knappen Ergebnis entschieden. In fast allen Spielen gab es Uebertragungen, die in der Tabelle wiederum große Verschiebungen zur Folge haben. Der Klassenneuling SV 99 brachte das Punkttotum fertig, Fortuna durch einen Sieg von 1:0 beide Punkte abzunehmen und sich gemeinsam mit dem VfB, der gegen die Leipziger Sportfreunde nur 1:1 siegte, an die Spitze der Tabelle zu legen. Keist trübe sieht es um den letzten Gaumelher Wader aus, der von Eintracht mit 1:0 geschlagen wurde und in bedenkliche Nähe des Tabellenendes geriet. In TuS blieb weiter ohne Gewinnpunkt, die Mannschaft unterlag der Spielog mit 2:2. Die Begegnung der beiden auswärtigen Vereine, Sportfreunde Ractranitz und VfB Jena, endete mit einem 1:0-Sieg der Jenaer.

In Chemnitz stand die ganze Fußballgemeinde unter dem Eindruck des Großkampfes zwischen dem VfB und dem Polizeisportverein. Beide Mannschaften trafen sich vor 18 000 Zuschauern gegenüber, lieferten sich einen von Anfang bis Ende spannenden Kampf und trennten sich schließlich mit 2:2, was zur Folge hat, daß der VfB zunächst weiter die Führung behält. Gegenüber diesem Großkampf traten die übrigen Spiele weit zurück. Nationalklub Preußen mit 3:1, VC Harta gewann gegen Sturm mit 5:3, SC Limbach fertigte Teutonia mit 2:0 ab und VfB trennte sich von den Hartauer Sportfreunden 1:1.

In Weiskirchen besiegte VfB Glauchau seine führende Section durch einen letzten 4:1-Sieg gegen TuS Weisk. SV Planitz trennte sich von VfB Jonsau mit 4:4. Mit dem gleichen Ergebnis gingen auch Meerane 07 und VfB Jonsau auswärts aus. SC Niederlungwitz erlitt keine achte Niederlage durch Crimmitschau 08; die Crimmitschauer gewannen 3:1.

**Turnverein „Jahn“ e.V.**  
Sonnabend, den 22. Oktober 1932  
im „Gasthof zum Hirsch“  
**Feier des 30 jähr. Bestehens**  
Konzert  
Gesang  
turnerische Vorführungen  
Tanz  
Wir laden unsere werten Mitglieder und  
Gönner hierzu ergebenst ein  
der Turnrat.

Sämtliche  
**Zeitschriften**  
und zwar:  
**Funk-Zeitungen**  
Funkpost, Europaunde, Mrag, Funk-  
Illustrierte, Sendung, Sieben Tage u. s. w.  
**Mode-Zeitungen**  
Alle Bener, Bobach, Ulstein, Hon-Moden-  
hefte, Modenwelt, Modenschau, Elegante  
Mode, Wiener Reford, Bazar, Deutsche  
Modenzeitung, Praktische Damen- und  
Kindermode, Mode für Alle, Mode und  
Wäsche, Frauenfleiß, Das Blatt der Haus-  
frau, Dresdner Hausfrau, Für's Haus,  
Dahem, Familien Hilfe, Feierabend u. s. w.  
**Roman-Zeitungen u. Magazine**  
Scherl u. Ulstein Magazin, Uhu, Wahre  
Erzählungen und Geschichten, Wahre  
Detektiv, Rätselpost, Kreuzwort-Rätsel,  
Rätselzeitung, Neue Schlagertexte u. s. w.  
jederzeit lieferbar durch die

**Buchhandlung Hermann Rühle.**

Neu aufgenommen!  
**Moderne Leihbücherei!**  
Gegen Answeis ohne Pfand.  
Täglich 5 Pfg., wöchentlich  
20 Pfg. Leihgebühr.  
Durch monatliches Eintreffen neuer  
Bücher bin ich in der Lage meinen  
werten Lesern stets das Neueste zu  
bieten.

**Buchhandlung Hermann Rühle.**

**Das Waschmittel**  
ist das Beste, das am  
gründlichsten reinigt  
und die Wäsche nicht  
angreift. Es heißt  
**Dr. Thompson's  
Seifenpulver**

**Das neue Spiel**

**Jo - Jo**

Stück 10 Pfg. zu haben in der

**Buchhandlung**

**Hermann Rühle.**

**MEYERS  
LEXIKON**  
  
EIN GRIFF GENÜGT  
12 BÄNDE VON A-Z  
VOLLSTÄNDIG  
Anschaulicher, illustrierter Prospekt  
kostenlos durch jede Buchhandlung

**2000 RM.**  
gesucht als 1. Hypothek auf  
Hausgrundstück unter günstig.  
Bedingungen. Angebote unt.  
RM. an die Geschäftsstelle  
dieses Blattes erbeten.

Trockenes  
**Brennholz**  
gefägt auf Wunsch gespalten  
liefert

**Holzspalterei August Menzel.**

Tüchtiger

**Mitarbeiter**

für Versicherungs-Agentur für  
hier und Umgegend gesucht.  
Betre Angebote unter An-  
gabe der Tätigkeit erbeten unt.  
Nr. 100 postlagernd Postamt  
Sausa.

**Das Seifersdorfer Tal**  
Preis 50 Pfennig  
Von Walter Buschhoff,  
Seifersdorf  
zu haben in der  
Buchhandlung  
Hermann Rühle.